



Drei neue Berufsbildungsbereiche im FDS

Im FDS nehmen 2009 drei neue Berufsbildungsbereiche ihre Arbeit auf.

Bereits mit Jahresbeginn startete der Berufsbildungsbereich Catering als Schwerpunktqualifizierung. Das Ziel für die derzeit 7 Mitarbeiter soll das anwendungsbereite Erlernen unseres Cateringangebotes sein. Die Mitarbeiter sollen in die Lage versetzt werden verschiedenste Speisen von Boulettes und Hähnchenschenkeln, über Salate und belegte Brötchen bis hin zu Desserts in hoher Qualität herzustellen. Sie werden im Dekorieren, Garnieren und in der Kundenbetreuung unterwiesen.

Am 16. Februar 2009 hat ein weiterer Berufsbildungsbereich mit der Schwerpunktqualifizierung Büroarbeit im FDS Cottbus begonnen. Hier sollen 10 Mitarbeiter die allgemeinen Verwaltungsaufgaben wie Posteingang und -ausgang, Textbearbeitung, Telefondienst, Bedienung von Fax, Kopierer und Outlook durch Theorievermittlung, Praktika und Schnuppertage erlernen.

Im April dieses Jahres soll der Berufsbildungsbereich Service ebenfalls als Schwerpunktqualifizierung beginnen. 8 bis 10 Mitarbeiter werden hier im innerbetrieblichen Fahrdienst, bei Umzügen für sozial schwache Menschen und in der Innenreinigung angeleitet. Durch tägliche Praxis in der Abwicklung von Essentouren, im Anliefern von Caterings und bei anderen Fahrdienstaufgaben, werden die Mitarbeiter geschult.

Thomas Klausner, Sozialarbeiter FDS



Exkursion der Seminargruppe „Qualifizierung zum Betreuungsassistenten“

„Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft - ein barrierefreies Leben?“ Unter diesem Themenschwerpunkt unternahmen die Teilnehmer der Qualifizierungsmaßnahme Ende 2008 eine Tagesfahrt nach Berlin. „Die Exkursion hat sich als ergiebige Lernfeld erwiesen“ berichtet die Dozentin Frau Jurisch. „Neben unterschiedlichen Barrieren die uns im Laufe des Tages begegneten, fanden wir eine Vielzahl von behindertengerechten Zugangsmöglichkeiten in öffentlichen Gebäuden und Verkehrsmitteln, die wesentlich zu einem barrierefreien Leben beitragen.“

„Zu kritisieren bleibt der mangelhafte Service der Deutschen Bahn, der die TeilnehmerInnen der Seminargruppe in eine erhebliche Stresssituation versetzt hat. Alle TeilnehmerInnen sind nach einem aufregenden Tag wohlbehalten in Cottbus und Guben gelandet.“



10 Jahre FDS

Am 14. Mai 2009 feiert der Fertigungs- und Dienstleistungsservice sein 10jähriges Bestehen. Die Festlichkeiten beginnen um 10.30 Uhr mit einer offiziellen Feierstunde.

Von 15 bis 18 Uhr sind alle Mitarbeiter, Angehörigen und Beschäftigten herzlich eingeladen in entspannter Atmosphäre mit zu feiern. Es wird gegrillt und bei Interesse können die Werkstatträumlichkeiten und eine kleine Plakatausstellung besichtigt werden.

Bei Interesse besteht zudem die Möglichkeit an einer Besichtigungsfahrt zum Biohof Auguste teilzunehmen. Letzteres bitte vorab bei der Werkstattleitung des FDS anmelden.

Ankündigung Lebenshilfefest

Am Sonnabend, den 04. Juli 2009 findet das diesjährige Lebenshilfefest im Cottbuser Strombad statt. Die Vorbereitungen haben bereits begonnen. Sobald das Programm steht, werden wir im Händedruck darüber berichten.





13. Wohltätigkeitsball „ver-rückte Grenzen“

Am 04. April 2009 findet um 19 Uhr im Radisson Hotel Cottbus der 13. Wohltätigkeitsball „ver-rückte Grenzen“ statt. Er wird von den Lebenshilfe Werkstätten mit Unterstützung des Lions-Club Cottbus veranstaltet. Die Ostrower Drums (Foto), die SGB9 und viele fleißige Helfer unserer Werkstätten werden mit Ihrem Auftritt zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Wir hoffen möglichst hohe Erlöse durch den Kartenverkauf, die Tombola und durch Geldspenden zusammenzutragen. Mit den gesammelten Spenden werden verschiedene Projekte unterstützt:
 Ein Therapieraum für die Fröbel-Integrationskita Sonnenschein
 Ein Snoezelraum für eine Tagesstätte der Lebenshilfe Spremberg e.V.
 Sportgeräte für den Verein zur Förderung der Bauhausschule e.V.
 Matten und Trikots für das Sport/Zirkusprojekt der Lebenshilfe Cottbus
 Therapiegeräte für den Förder- und Beschäftigungsbereich der LW
 Förderung des Blindenhilfswerk und des Lions Quest Projektes



Fußballturnier der Lebenshilfe Werkstätten

Unser diesjähriges Fußballturnier am 28. Februar wurde zum zweiten Mal im Stadtteil Sandow durchgeführt. Die Turnhalle der 1. Gesamtschule bot perfekte Rahmenbedingungen. Aus sportlicher Sicht war ein Teilnehmerrekord festzustellen, da bei den Mitarbeitern erstmalig die Werkstatt Nord teilnahm und bei den Beschäftigten eine gemeinsame Mannschaft der Werkstätten FDS und Nord antrat. Die positive Überraschung der Mitarbeitermeisterschaft war die Mannschaft aus Peitz, welche erstmals den zweiten Platz belegte. Titelverteidiger FDS kam durch einen Sieg im kleinen Finale auf Rang 3. Entthront wurden Sie durch die Mannen der Werkstatt Cottbus Mitte. Bei der Beschäftigtenmeisterschaft gab es bis zum letzten Spiel ein Kopf an Kopf Rennen der Mannschaften aus Peitz/Guben, Gallinchen und Cottbus Mitte. Durch einen hart umkämpften Sieg sicherten sich die Beschäftigten aus Mitte die Meisterschaft. Gallinchen belegte aufgrund der schlechteren Tordifferenz den zweiten Platz und das Team aus Peitz/Guben wurde am Ende Dritter. - Volker Drosdzik, Werkstattleiter Cottbus Mitte



Fasching der Lebenshilfe Werkstätten

Am Freitag, den 13. Februar fand der alljährliche Fasching der Lebenshilfe Werkstätten in der Kolkwitzer Gaststätte „Zur Eisenbahn“ statt. Unter dem Motto „Peking ist out - Kolkwitz ist in, denn nur hier finden die weltbesten Sportler hin“ feierten 375 Mitarbeiter, Beschäftigte und Gäste mit bunten Kostümen in den Abend hinein. Die Lebenshilfe Werkstätten zeigten ein eigenes Programm bestehend aus lustigen Sketchen und Tänzen. So konnten sich unter anderem die Ostrower Drums, die Theatergruppe der Werkstatt Mitte sowie die Tanzgruppe aus Guben mit einbringen. Zudem präsentierte der Kolkwitzer Karnevalvereines KCC sein Programm. „Allgemein war die Disco für Mitarbeiter toll, Tanzen war für die Rollstuhlfahrer doof da das ziemlich eng war. Die Gaststätte war Proppen voll, so dass keine Fußgänger mehr durch konnten. Die mussten sich schon durch die Menge quetschen. Aber es hat uns allen Spaß gemacht“ so Peggy Stüber und Madlen Werner aus dem BBB der Werkstatt Cottbus Mitte.



Rosenmontagsdisco in der Werkstatt Cottbus Nord

„Unsere Werkstatt Cottbus Nord hatte am Rosenmontag 23. Februar 2009 eine Party. Es wurde viel Musik gemacht und es gab Pfannkuchen. Es hat allen viel Spaß gemacht. Es wurde viel getanzt, zu der Musik von unserem Werkstatt-DJ Tino Riese.“ - Norbert Markusch, Mitarbeiter WCN

Aufruf zur Situation von gehandicapten Menschen und Ihrer Angehörigen in der Stadt Cottbus

„Die Fraktion Die Linke in der Stadtverordnetenversammlung Cottbus, plant für April/ Mai 2009, die Durchführung einer Aktuellen Stunde zu diesem Thema in der Stadtverordnetenversammlung. Im Wesentlichen geht es darum, den Stadtverordneten, den führenden Verwaltungsmitarbeitern der Stadt Cottbus und allen Nichtbetroffenen die Situation von Menschen mit Handicap und deren Angehörigen deutlich zu machen.

In der vergangenen Wahlperiode sind zahlreiche Angehörige von gehandicapten Menschen an mich herangetreten und haben mir ihre Probleme mit Behörden, ARGE und Krankenkassen etc. berichtet. Oftmals wissen Menschen, die nicht Betroffen sind, nichts von diesen Problemen. Manchmal wollen sie auch nichts wissen. Dies müssen wir ändern! Helfen Sie mir!

Lassen Sie uns gemeinsam in der geplanten, aktuellen Stunde die wirklichen Probleme und Sorgen von gehandicapten Menschen und ihrer Angehörigen darstellen. Ich bin für jeden Hinweis oder Anregung dankbar. Vielleicht sind Sie auch selbst bereit vor den Stadtverordneten Ihre Probleme, Sorgen, Ängste aber auch Ihre Forderungen oder positive Erfahrungen vor den Stadtverordneten der Stadt Cottbus darzustellen. Kontaktieren Sie mich Bitte!“ - Jürgen Maresch, Stadtverordneter, 0178/3040117, juergen.maresch@gmx.de